

Spitzbergen & Ostgrönland - Auf den Spuren deutscher Forscher 15-tägige Schiffsreise

(Norwegen, Reise Nr.: 320150, <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-320150.html>)

...Auf der Sabine Insel planen wir zwei Anlandungen. Im Norden finden sich in der Hansa Bucht die Überreste der im II. Weltkrieg von der Deutschen betriebenen Wetterstation "Holzauge". In der an der Südküste gelegenen Bucht "Germania Havn" überwinterten 1869 die Teilnehmer der 2. deutschen Nordpolarfahrt. Vom eingefrorenen Expeditionsschiff Germania aus unternahm die Männer um Kapitän Koldewey weite Erkundungsfahrten entlang der ostgrönländischen Küste und gelangten dabei bis auf 77° Nord - so weit nördlich war bis dahin noch kein Europäer an der ostgrönländischen Küste vorgestoßen. Zahlreiche deutsche Landschaftsnamen sind bleibende Erinnerung an diese Erkundungen. Während die Männer auf der "Germania" im folgenden Sommer aus dem Eis frei kamen und - nach Entdeckung des südlich gelegenen Kaiser Franz Josef Fjordes - nach Deutschland zurückkehrten, war das zweite Schiff der Expedition, die "Hansa", vom Treibeis eingeschlossen und zerdrückt worden und die Besatzung konnte sich erst nach einer monatelangen Drift auf einer Eisscholle nach Südgrönland retten...

<> 15 Tage

<> Schiffsreise

<> Region: Spitzbergen, Nordostgrönland, Island

<> Übernachtung: Schiffskabine, Hotels

Routenverlauf:

Longyearbyen - Ostgrönland - Sabine Insel - Kaiser-Franz-Joseph-Fjord - Alpefjord - Scoresby Sund - Kap Hofmann Halvø - Danmarks - Illoqqortoormiut - Blossesville-Küste - Akureyri (Island) - Reykjavik

Detailprogramm:

Schiffsdaten der M/V Antarctic Dream:

Die M/V Antarctic Dream wurde in Holland gebaut und fuhr bis zu ihrem Umbau im Dienst der chilenischen Navy. Im Jahre 2005 wurde das eisverstärkte Schiff zu einem komfortablen Passagierschiff umgebaut. Die 42 Kabinen sind alle mit DU/WC ausgestattet. Das Schiff besitzt ein ausgezeichnetes Restaurant, einen Fitnessraum und eine Sauna um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. In der Bord-Bibliothek finden Sie zahlreiche Bücher und Informationen über Flora und Fauna, auch eine Bar steht hier zur Verfügung.

Baujahr: 1959 / Umbau 2005

Länge: 83 m

Breite: 12 m

Geschwindigkeit max. 12 Knoten

Passagiere: max. 84

Besatzung: ca. 43

Strom: 220V

Kabinen:

2 - Bett Innenkabine (3 Kabinen)

2 Kabinen mit Doppelbett, 1 Kabine mit 2 unten stehende Betten, DU/WC, Tisch, ohne Fenster/Bullauge

2 - Bett Außenkabine (19 Kabinen)

11 Kabinen mit Doppelbett, 8 Kabinen mit 2 unten stehende Betten, DU/WC, Tisch, Bullauge

Superior Kabine (16 Kabinen)

6 Kabinen mit Doppelbett, 10 Kabinen mit 2 unten stehende Betten, DU/WC, Tisch, Fenster

Suite (4 Kabinen)

3 Kabinen mit Doppelbett, 1 Kabine mit 2 unten stehende Betten, DU/WC, Tisch, Fenster

Reiseverlauf:

1. Tag:

Flug nach Oslo / Longyearbyen. Je nach Flugplan erfolgt eine Übernachtung in Oslo (Weiterflug am 2. Tag morgens nach Longyearbyen) oder in Longyearbyen.

2. Tag:

Transfer zum Hafen und Einschiffung. Abhängig von der Ankunftszeit des Fluges haben wir Gelegenheit zu einem Rundgang durch Longyearbyen. Die Pfarrkirche und das Svalbard Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte sind sicherlich einen Besuch wert. Gegen Abend Fahrt durch den Isfjord. Am Abend besichtigen wir bei genügend Zeit in der Nähe von Tryghamma die Überreste einer Walfangstation aus dem 17. Jh.

3. - 4. Tag:

Auf See, unterwegs nach Grönland, fahren wir an der eindrucksvollen Packeiskante Ostgrönlands entlang. Dies ist eine gute Zeit, um nach Walen Ausschau zu halten. Buckel- und Finnwale sind hier häufig anzutreffen. Aber auch Seevögel begleiten uns, wie z.B. Sturmvögel und Dickschnabellummen.

5. Tag:

Die ersten Anlandungen an der grönländischen Küste planen wir auf den Inseln Shannon und Kuhn. In den Küstengewässern haben wir gute Chancen Walrosse zu sehen. Weiters hoffen wir, bei unseren Landgängen Moschusochsen und Schneehasen beobachten zu können. Auch Schnee-Eulen und Gerfalken werden hier häufig gesichtet.

6. Tag:

Auf der Sabine Insel planen wir zwei Anlandungen. Im Norden finden sich in der Hansa Bucht die Überreste der im II. Weltkrieg von den Deutschen betriebenen Wetterstation "Holzaue". In der an der Südküste gelegenen Bucht "Germania Havn" überwinterten 1869 die Teilnehmer der 2. deutschen Nordpolarfahrt. Vom eingefrorenen Expeditionsschiff Germania aus unternahmen die Männer um Kapitän Koldewey weite Erkundungsfahrten entlang der ostgrönländischen Küste und gelangten dabei bis auf 77° Nord - so weit nördlich war bis dahin noch kein Europäer an der ostgrönländischen Küste vorgestoßen. Zahlreiche deutsche Landschaftsnamen sind bleibende Erinnerung an diese Erkundungen. Während die Männer auf der "Germania" im folgenden Sommer aus dem Eis frei kamen und - nach Entdeckung des südlich gelegenen Kaiser Franz Josef Fjordes - nach Deutschland zurückkehrten, war das zweite Schiff der Expedition, die "Hansa", vom Treibeis eingeschlossen und zerdrückt worden und die Besatzung konnte sich erst nach einer monatelangen Drift auf einer Eisscholle nach Südgrönland retten.

7. Tag:

Bei günstigen Eis- und Wetterbedingungen Fahrt in den Kaiser-Franz-Joseph-Fjord - ein imposanter Fjord mit steil aufragenden Felswänden an beiden Ufern und riesigen Eisbergen. Eine Alternative ist der Sofia Sund, mit guten Möglichkeiten vom Schiff aus Moschusochsen beobachten zu können. Anlandung in der Blomsterbucht, wo farbenprächtige Gesteinsformationen auch "Nicht - Geologen" in Staunen versetzen. Oft sehen wir hier Schneehasen, und auf dem großen See können wir Eistaucher mit ihrem Nachwuchs beobachten. Am Nachmittag kreuzen wir vor der imposanten Felsformation "Teufelsschloss"

8. Tag:

Auf der Fahrt Richtung Süden machen wir einen Abstecher in den Alpefjord - wo uns einmal mehr wunderschöne Fjordlandschaften mit Gletschern und Eisbergen verzaubern werden. Es bieten sich uns Ausblicke auf den von Payer benannten 3000 m hohen Petermann Berg. Während der Fahrt halten wir auch Ausschau nach Narwalen, den legendären Einhörnern des Meeres.

9. Tag:

Wir erreichen den Scoresby Sund mit seiner stark vergletscherten wilden Küste. Auf Jameson Land möchten wir an Land gehen, um bei Tyskit Nunat die gut erhaltene Oststation der Deutschen Grönland Expedition von 1930 aufzusuchen. Wichtigstes Ziel der von Alfred Wegener geleiteten Expedition war die Erforschung der grönländischen Eiskappe. Zudem wurden damals von der Oststation ergänzende meteorologische Untersuchungen vorgenommen.

10. Tag:

Heute planen wir eine Anlandung auf dem Kap Hofmann Halvø an Land, hier weiden oft Moschusochsen. Auch das Alpenschneehuhn und den Eistaucher können wir hier finden. Die Landschaft ist ausgesprochen schön, wenn sich das Laub von Zwergweide und Zwergbirke im Herbst verfärbt. Auch die arktischen Beeren wie Heidel- oder Krähenbeere tragen mit satten Farben zu einem herrlichen Bild bei. Über die Eismassen des angrenzenden Eielsson Gletschers gelang Arved Fuchs und Rainer Neuber 1983 nach einer strapaziösen Überquerung des Inlandeises der Abstieg von der Eiskappe. Abends geht unsere Fahrt weiter durch den Fjord Richtung Osten. Wir hoffen, hier noch einmal auf Narwale zu treffen, aber auch die Eisberge mit ihren unglaublichen Formen und faszinierenden Blautönen sind es wert, an Deck zu bleiben. Die Tundra mit ihren warmen Herbstfarben und die hohen dunklen Berge im Hintergrund bilden einen perfekten Kontrast.

11. Tag:

Landgang auf Danmarks Ø. Hier interessieren uns besonders die Überreste einer Inuit-Siedlung, die vor etwa 200 Jahren verlassen wurde. Kreise aus Steinen, deuten die Lage der ehemaligen Sommerbehausungen an, und Fundamentreste von Winterhäusern sind in der Nähe einer kleinen Landzunge zu sehen. Diese Fundstellen befinden sich in gutem Zustand, so dass man heute noch die Eingänge und "bärensichere Speisekammern" sowie einige Gräber ausmachen kann. Weiterfahrt am Nachmittag entlang der rauen Küste von Volquart Boons, wo wir eventuell eine Zodiac Fahrt entlang der Gletscherfront in Vikinge Bucht unternehmen. Abends setzen wir unsere Fahrt durch die mit wunderschönen Eisbergen gefüllten Fjorde Ostgrönlands fort.

12. Tag:

Heute besuchen wir Illoqqortoormiut, die wichtigste Siedlung in der Region mit etwa 500 Einwohnern. Wir unternehmen einen Rundgang durch die Siedlung. Vor den bunten Holzhäusern schlafen zahlreiche Schlittenhunde und daneben hängen die Felle von Robben, Moschusochsen und Eisbären zum Trocknen. Danach geht unsere Fahrt südwärts weiter nach Island. Die Passage führt an der unvergesslichen Landschaft der Blösseville-Küste vorbei.

13. Tag:

Wir verbringen den ganzen Tag auf See. Die Chancen stehen gut, auf Wale und Seevögelschwärme zu treffen. Nachts hoffen wir auf einen klaren Himmel, um die faszinierenden Nordlichter beobachten zu können.

14. Tag:

Ende der Schiffsreise ist in Akureyri (Nordisland). Busfahrt von Akureyri, durch die abwechslungsreiche isländische Landschaft, nach Reykjavik (Dauer ca. 7 - 8 Std.). Hotelübernachtung in Reykjavik.

15. Tag:

Flybus-Transfer zum Flughafen in Keflavik. Rückflug, oder Verlängerung in Island.

Teilnehmerzahl:

Mindestteilnehmer: 50 Personen

Reisetermine und Preise:

Termine:	Euro:	Hinweise:
23.08.10 - 06.09.10	5490,-	

Termin- und Preishinweise:

Frankfurt: ohne Zuschlag

Preise ab anderen Abflugsorten auf Anfrage.

2-Bett-Innenkabine, DU/WC: ohne Zuschlag

Kabinenzuschläge pro Person:

2-Bett-Außenkabine, DU/WC, Doppelbett oder 2 Unterbetten: 870 Euro

2-Bett-Superior/Außen, DU/WC, Doppelbett oder 2 Unterbetten: 1.525 Euro

Suite/Außen, Doppelbett oder 2 Unterbetten: 2.270 Euro

Treibstoffzuschlag Schiffsreise (Stand 08/09)

Ab einem Ölpreis von pro Barrel 80,- US\$ bis 90 Tage vor Abreise berechnet die Reederei nachträglich einen Treibstoffzuschlag von pro Person 216,-Euro.

Preise Einzelkabinen auf Anfrage.

Enthaltene Leistungen:

Linienflüge in der Economy-Klasse mit LH/SAS/Braathens via Oslo und Tromsø nach Longyearbyen und zurück ab Keflavik/Island mit Icelandair/SAS,

Transfer Flughafen - Schiff in Longyearbyen,

1 Nacht im DZ/DU/WC/F im Hotel in Oslo oder Longyearbyen,

Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension an Bord,

1 Nacht im DZ/DU/WC/F im Hotel in Reykjavik,

Flybus Transfer Reykjavik - Flughafen Keflavik,

Reiseführer Spitzbergen u. Grönland,

deutsch-englischsprechende Reiseleitung an Bord,

Flughafensteuern.

Nicht enthaltene Leistungen:

Transfers in Oslo (falls nötig). Getränke. Persönliche Ausgaben. Getränke und Mahlzeiten auf allen Flügen.

Reiseversicherungen.

Anforderungen / Informationen:

Das Reiseprogramm und die Landgänge können durch Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren, aber auch

um auf aktuelle Gegebenheiten wie Tierbeobachtungen reagieren zu können. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf der Schiffsexpedition. Die Fahrt in den Scoresby Sund kann nicht garantiert werden. Ändert sich der Reiseverlauf, wird eine alternative Route durchgeführt. Die Wanderungen und Ausflüge sind auch für Ungeübte zu bewältigen. Das Ein- und Aussteigen in die Schlauchboote erfordert körperliche Beweglichkeit. Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben. Verlängerung in Island auf Anfrage.

Einreise- und Gesundheitshinweise:

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder einen gültigen Personalausweis. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Hinweise:

Einzelplätze in 2-Bettkabinen bei Verfügbarkeit buchbar.

Bitte bedenken Sie, daß unberechenbares Wetter und nicht kalkulierbare Naturereignisse vorkommen können.

Wetter und Natur bedingen somit auch den Tourenablauf. Selbstverständlich ist die Durchführung sämtlicher Programmpunkte das Ziel; Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse sind jedoch vorbehalten. Die Reiseteilnehmer sollten flexibel sein und unumgänglichen Situationen mit Verständnis und Geduld begegnen.

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Teilnahmebedingungen und die Ausschreibung des Reiseveranstalters.

Ihre Reise buchen Sie bitte hier:

Sigl Reisevermittlung
Gabriele Sigl
Dorfstraße 19
87616 Marktoberdorf

Fax 08342/919 338, Internet: <http://www.Erlebnisreisen-weltweit.de>

--- Erlebnisreisen -- Abenteuerreisen -- Wanderreisen -- Trekkingreisen -- Aktivreisen ---

Eine Reiseanmeldung zum Ausdrucken finden Sie [hier](#). Änderungen vorbehalten. Den Reiseverlauf dieser Reise (Nr. 320150) finden Sie im Internet unter: <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-320150.html>
Ggf. finden Sie dort neben Bildern und Karten zur Reise auch aktuelle Informationen.